



UK Verblender richtet sich nach dem
Steinformat/ Lage Steinschicht Bestand;
Aufmaß/ Festlegung vor Ort

Teilabbruch Verblender Bestand und
Wiederherstellung/Material analog
Bestand, nach Möglichkeit gleichen Stein
verwenden

Konsole n. Angabe Statik
Perimeterdämmung n. Angabe Bauphysik
min. 30 cm ü. OK Belag

Holzbohle
Klemmschiene

Stahlwinkel feuerverzinkt/ Stahl-Kantblech min. 3
mm, feuerverzinkt u. pulverbeschichtet

ca. 2,42⁵*
min. 15
elastisches, wasserdichtes Fugenband

min. 2 %

2,01

Perimeterdämmung

außen
Terrasse

- BODENAUFBAU TERRASSE:
- 20 mm Outdoor-Keramik-Bodenfliesen, Farbe Grey Matt, R11, Fliesenraster 600x600 mm, mit offenen Fugen, gefällefrei auf Stelzenlager verlegt
 - 15 mm Körperschallschutz aus Gummigranulat , DLw,P ≥ 23 dB, drainagefähig
 - ca. 10 mm 2-lagige bituminöse Abdichtung
 - EPS Gefälledämmung i.M. 7 cm (WLG 035), min. 2%-Steigung
 - PUR/PIR-Hartschaum mit gasdiffusionsdichter Schicht i.M. 6 cm, WLG 024
 - ca. 5 mm bituminöse Notabklebung als Dampfsperre (Aluminium-Polyester-Kombination mit Spezialträger und zusätzlichem Glasvlies als Trägereinlage
 - 300 mm bewehrte Stahlbetonbodenplatte n. Statik

Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Planzeichen

II F = Geschossigkeit, Dachform
75 = Grundstück
= Grundstücksgrenze

OKFF Höhenangaben:
NHN- Höhen in DHN 2016

OK RD +2,55 OK RD +2,50

Deckenversprung

OKFF = Oberkante Fertigfußboden
OKRD = Oberkante Rohdecke

Neubauelemente Abbruchelemente Bestandselemente

ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-
UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht

Flur: 75
±0,00 entspricht +60,70 über NHN
Gemarkung: Münster

Phase	LP 5 Ausführungsplanung						
Projekt	LWL Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme Sentrufer Straße 285 48161 Münster						
Bauherr	Landschaftsverband Westfalen-Lippe Warendorfer Straße 24,48145 Münster						
Architekt							
Fachplaner							
Planbezeichnung	Sockelanschluss Terrasse an Wand Bestand						
Plannummer	330_P01_W_52.45_V_6945						Plan 6945
Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	01.02.2023	18.05.2026	M1:10	A3	AK		